

# **Eröffnung der 6. Fläminger Kreativsause am Montag, 21. Juli 2025 um 17:30 Uhr**

## Redereihenfolge

Landtagsabgeordnete: Melanie Balzer

Bürgermeister Bad Belzig: Dr. Robert Pulz

Initiatoren der Kreativsause: Iris Wolfer vom Coconat & Stefan Ratering,  
GF Naturparkverein Hoher Fläming e. V.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
sehr geehrte Damen und Herren,

was für ein Abend! Die Sonne meint es heute zwar nicht so gut mit uns. Aber viel wichtiger als das Wetter sind doch immer die Menschen, die zusammenkommen. Gute Gespräche, Musik,

Kunst, Ideen. Und Menschen, die sich austauschen.

Die Einladung zur Fläminger Kreativsause verstehe ich auch als ein Nachdenken darüber, was unsere Gesellschaft zusammenhält. Was sie lebendig macht – Kultur und Kreativität zum Beispiel!

Kultur ist kein Luxus. Sie ist nicht das Sahnehäubchen, das man sich leistet, wenn sonst alles läuft. Kultur ist das, was uns verbindet, was uns inspiriert, was Räume füllt mit Bedeutung.

Und Kreativität – das ist die Kraft, aus der Neues entsteht: Lieder, Bilder, Geschichten – aber auch Unternehmen, Initiativen, Lösungen.

Gerade hier, im ländlichen Raum, wo die Wege manchmal länger sind, wo die Orte kleiner sind, wo die Gemeinschaft aber umso stärker ist. Gerade hier ist Kultur ein Lebenselixier!

Denn sie schafft Räume der Begegnung, jenseits von Herkunft, Alter, Meinung oder Beruf.

Sie macht Vielfalt sichtbar – und Heimat spürbar.  
Die Fläminger Kreativsausage ist eingebettet in das Projekt „Kulturelle Ankerpunkte“. Ins Leben gerufen vom Brandenburger Ministerium für Wissenschaft Forschung und Kultur im Jahr 2021. Das Kulturministerium fördert den Ankerpunkt Hoher Fläming mit insgesamt 225.500 Euro (2024: € 75.500; 2025: € 75.500 und 2026: € 74.500).

Im Landtag haben wir gerade vor Kurzem den Haushalt für 2025 und 2026 beschlossen. Und ich bin froh, dass wir Brandenburger Abgeordneten uns kein Beispiel an den Berlinern genommen haben. Denn im Kulturbereich gab es in diesem Brandenburger Haushalt keine Kürzungen.

Ich möchte aber auch den Landkreis und die Stadt nicht vergessen. Denn an der Gesamtfinanzierung des Projektes sind auch der Landkreis Potsdam-Mittelmark mit 8.000 Euro pro Jahr und die Stadt Bad Belzig mit 15.000 Euro pro Jahr beteiligt.

Bei der haushalterischen Gesamtlage der Brandenburger Kommunen weiß ich dieses

finanzielle Engagement der Stadt Bad Belzig sehr zu schätzen.

Kultur lebt von Beteiligung. Genauso wie die Demokratie.

Demokratie beginnt aber nicht im Parlament oder am Wahltag. Sie beginnt im Alltag.

Wo Menschen sich zuhören. Wo sie mitgestalten dürfen. Wo sie das Gefühl haben: Meine Stimme zählt. Meine Idee wird gehört.

Kultur ist dafür oft der erste Schritt. Sie kann Mauern einreißen, bevor Worte überhaupt gesagt sind. Sie kann Empathie wecken, Streit aushalten und Neues aushandeln.

Kultur schafft Vertrauen. Und Vertrauen ist das Fundament der Demokratie.

Als Bewohnerin des ländlichen Raums weiß ich: Der ländliche Raum wird oft unterschätzt. Dabei sind es gerade Orte wie dieser, an denen große Geschichten entstehen.

Die Fläminger Kreativsausage ist das beste Beispiel dafür. Das Spektrum ist außerordentlich breit – über 70 Workshops werden in diesem Jahr geboten. Da ist für jeden und jede etwas dabei.

Besonders hier im ländlichen Raum ist es wichtig, dass Menschen zusammenkommen, Ideen teilen und ihre Heimat aktiv mitgestalten.

Lassen wir also den Sommer nicht nur Sommer sein – sondern ein Versprechen:

Dass wir den ländlichen Raum nicht als Rand begreifen – sondern als Mitte einer lebendigen, kreativen, demokratischen Gesellschaft.

Vielen Dank an alle, die diesen Abend ermöglicht haben. Auf einen wunderbaren Abend!